

PROBAND:INNEN GESUCHT

Studie zur Modulation der Konzentration durch
transkranielle Wechselstromstimulation

Abteilung für Sportpsychologie der Universität Mainz

WORUM GEHT ES?

Sowohl im Sport als auch im alltäglichen Leben sind schnelle Reaktionen und Aufmerksamkeit ein wesentlicher Bestandteil guter Leistungen. Mit der transkraniellen Wechselstromstimulation (tACS) gibt es einen relativ neuen Ansatz zur **Verbesserung der kognitiven und motorischen Leistung**. Zudem könnte tACS eine mögliche Alternative für die medikamentöse Behandlung von AD(H)S darstellen.

Dabei handelt es sich um eine nicht-invasive Methode zur Modulation der für Bewegung relevanten EEG-Frequenzbänder. Mit Hilfe von Gel-Elektroden, die mit einer elastischen Kappe auf der Kopfoberfläche befestigt werden, wird ein schwacher Wechselstrom (max. 1,3 mA) in die entsprechenden Gehirnbereiche appliziert.

WAS WIRD UNTERSUCHT?

Das Experiment untersucht den Einfluss einer **20-minütigen tACS** auf die Hirnaktivierung anhand eines mehrfach wiederholten Vigilanztests. Dabei werden die elektrischen Hirnströme mithilfe der Elektroenzephalographie (EEG) gemessen. Da für uns besonders die Nacheffekte von Bedeutung sind, ist ein Zeitraum von ca. **3 Stunden an jeweils 2 Tagen** für das Experiment eingeplant.

WARUM SOLLTEST DU TEILNEHMEN?

Du leistest einen wichtigen Beitrag zur sportpsychologischen Forschung, lernst das EEG als Untersuchungsmethode kennen und kannst Erfahrung mit wissenschaftlichen Studien sammeln.



VORAUSSETZUNGEN

UM TEILZUNEHMEN SOLLTEST DU

- 18-40 Jahre alt & rechtshändig sein
- nicht von Epilepsie betroffen sein
- an zwei Tagen ca. 2,5 - 3h Zeit haben



INTERESSE?

Bei Interesse oder Fragen zur Studie melde Dich gerne unter folgender E-Mail mit dem Betreff "tACS Studie":

adzeitne@uni-mainz.de